

Der Winter zeigte sich von seiner schönsten Seite

Das eisige Januarwetter verzauberte die Nahe an der Dorfbrücke in Nohen zu einem wahren Schlittschuhparadies. Viele Einheimische und auch Auswärtige nutzten die Gelegenheit, die Schlittschuhe zu schnüren und erlebten pures Vergnügen.

Im Februar fand bei traumhaften Bedingungen eine von der Vereinsgemeinschaft organisierte Fackelwanderung auf einem 5 km langen Teilabschnitt der Traumschleife „Nohener-Nahe-Schleife“ statt. Auf schneebedecktem Boden hatten sich über 100 Wanderbegeisterte auf den Weg gemacht. Nach der Hälfte der Strecke genossen die Teilnehmer den von dem Veranstalter vorbereiteten Glühwein und Punsch und entfachten ihre Fackeln an dem Schwedenfeuer.

Nach der Wanderung stillten die Wanderer im Gemeinschaftshaus mit Kartoffelwurst mit Sauerkraut, Schwenker mit Kartoffelsalat oder Würstchen ihren Hunger.

Die Vereinsgemeinschaft Nohen dankt allen Teilnehmern und den ehrenamtlichen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf der Fackelwanderung sorgten.



